

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 34 · Juli 2013 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

Gsundbrunnenbad eröffnet!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Im vergangenen Monat erlebten wir in Burgau hautnah, wie eng das positive aber leider auch das negative Wesen des Wassers unser Leben bestimmen kann. Zunächst konnten wir mit großer Freude unser neu saniertes Freibad eröffnen und viele von Ihnen haben auch die Möglichkeit genutzt, sich am Tag der

offenen Tür selbst einen Eindruck von der gelungenen Neugestaltung zu verschaffen. Aber schon am nächsten Tag drohte nach den heftigen Regenfällen eine Katastrophe. Etliche von Ihnen haben die Auswirkungen dieser Naturgewalt am eigenen Leib erfahren müssen. Keller standen unter Wasser und die Heimstättensiedlung ist nur knapp der Überschwemmung entgangen.

An dieser Stelle möchte ich nun Dank denen sagen, die geholfen haben, eine Katastrophe zu verhindern. Unsere Feuerwehren, THW, Polizei, Bauhof und viele fleißige Helfer haben Vorbildlich zusammengearbeitet. Bedanken möchte ich mich auch bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sie mit Besonnenheit und Geduld diese kritischen Stunden gemeistert haben.

Aber es ist auch wieder Zeit zum Feiern: vom 25. bis zum 29. Juli findet nach vier Jahren wieder unser Historisches Bürgerfest statt. Unter dem Motto „Vom Mittelalter zum Barock“ präsentieren Ihnen hunderte von Musikern, Gauklern, Vaganten und Fieranten ein reichhaltiges Angebot an Musik und Unterhaltung, Kunsthandwerk, Speisen und Getränken aus längst vergangener Zeit. Auf einigen Sonderseiten dieser Ausgabe von Burgau aktuell haben wir Ihnen das Festprogramm und eine Übersicht über den Historischen Markt zusammengestellt.

Nun wünsche ich Ihnen reichlich schönes Wetter, damit Sie sowohl in unserem „neuen“ Gsundbrunnenbad, das sich schon jetzt über Rekordzahlen an Besuchern freuen kann, als auch auf dem Historischen Bürgerfest möglichst viel angenehme Zeit verbringen können.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Konrad Barm'.

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Einweihung bei strahlendem Sonnenschein

Der Wettergott hatte es zumindest an diesem Wochenende gut gemeint mit den Burgauern. Nach den langen Wochen mit anhaltend schlechtem Wetter war pünktlich zum Einweihungstag der Sommer da. Die letzten gärtnerischen Arbeiten waren noch am Eröffnungstag abgeschlossen worden.

Erster Bürgermeister Konrad Barm begrüßte die zahlreichen Gäste und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass das Bad nun fertig sei. Die Bedeutung des Bades nicht nur für Burgau sondern für die gesamte Region zeige sich nicht zuletzt daran, dass eine illustre Schar von prominenten Gästen zur Einweihung gekommen waren. Im Einzelnen konnte er Herrn Landtagsabgeordneten Alfred Sauter, Herrn Landrat Hubert Hafner, sowie die Nachbarbürgermeisterinnen und -bürgermeister begrüßen. Bürgermeister Barm bedankte sich ausdrücklich bei den am Bau beteiligten Firmen und besonders bei Stadtbaumeister Werner Mihatsch und Frank Wolfinger vom Burgauer Bauamt, die mit der Bauleitung, Planung und Koordination der Bauarbeiten in rekordverdächtiger Zeit ein neues Aushängeschild für die Markgrafentadt geschaffen haben.

In einer launigen Ansprache erläuterte Stadtbaumeister Werner Mihatsch: Am 03.09.2012 zog die Firma BIG aus Burgau auf, stellte das Baubüro auf und begann mit den Abbruch- und Aushubarbeiten.

Hier halfen einige Bürger von Burgau fleißig mit. Die alten Betonplatten um die Becken fanden reißend Absatz. Die Fa. Bohralex sägte sich derweil durch ca. 300 m Beton und Spannstahl der alten Beckenköpfe.

Nach 3000 m³ Aushub, nach Einbau von 500 m³ Beton und 75 t Eisen war der Rohbau fertig, und die Firma Hay aus Burgau richtete den Dachstuhl auf. 71 t Edelstahlblech und 100 lfm Rinnen wurden verschweißt. 7000 lfm Rohre, 25 Pumpen, 7 große Filter und 33 km Solarleitungen wurden eingebaut bzw. verlegt. Außerdem wurden 2000 m² Pflasterplatten und Steine, 460 lfm Bordsteine verlegt und gesetzt. Zusätzlich wurden das Piratenschiff, Beachvolleyballplatz, Schlangen- und Breitwasserrutsche, Schaukelbucht und weitere Attraktionen geschaffen.

Als die ersten Gäste zur Eröffnung kamen, verließen die letzten Arbeiter das Bad. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit der Firmen untereinander und mit dem Bauamt der Stadt konnte dieses ambitionierte Projekt termingerecht abgeschlossen werden.





Trendneuheit!!

Quoins
your sense of style

OSSWALD
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
Tel. 082 22 / 1790 · www.osswald-burgau.de

Hochwasser

Stadt Burgau sagt Dank den vielen Helfern

Dank des unermüdlichen Einsatzes von unseren Feuerwehren aus Burgau und den Ortsteilen, Kreisbrandmeister Helmut Motzer, Kreisbrandinspektor Erwin Schneider, dem THW, der Polizei und unseres Bauhofes konnte Schlimmeres verhindert werden. Unser besonderer Dank gilt aber auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sie so besonnen und mit viel Geduld diese kritischen Stunden gemeistert haben.

Stadt Burgau
Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Neudosan® AF Neu Blattlausfrei

Nützlingsschonendes Spritzmittel gegen Pflanzenschädlinge

NEUDORFF®

- gegen Blattläuse, Weiße Fliege, Spinnmilbe und Sitka-Fichtenläuse
- an Obst, Gemüse und Zierpflanzen
- schont Nützlinge und Bienen

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Alkoku Drogerie Parfümerie · Reformhaus
Stadtstr. 27 · Burgau · www.alkoku.de · ☎ 1501

Stadt  Burgau



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Durchführung einer Rattenbekämpfungsaktion in Burgau und den Stadtteilen am Montag, den 08. Juli 2013

Am Montag, den 08. Juli 2013, findet eine kostenfreie Rattenbekämpfungsaktion statt, die von der Firma Hawlik & Hawlik GmbH aus Gablingen im Auftrag der Stadt Burgau durchgeführt wird.

Soweit Bedarf an einer Bekämpfungsmaßnahme besteht, bitten wir um Mitteilung an die Stadt Burgau, Herrn Mayer, Tel. (08222) 4006-23 (E-Mail: mayer@burgau.de).

Im Rahmen der Rattenbekämpfungsmaßnahmen bitten wir um Beachtung der folgenden Informationen:

- Es ist den Technikern der Firma Hawlik & Hawlik GmbH untersagt, Ködermittel offen auszulegen. Demgemäß werden bei der Bekämpfung Köderstellen nur verdeckt angelegt bzw. Ködermittel nur in Futterkisten und Depotrohren ausgelegt. Kinder und Haustiere müssen von der Legestelle ferngehalten werden.
- Jede Bekämpfungsmaßnahme muss von den Technikern der Firma Hawlik & Hawlik GmbH dokumentiert werden. Der betreffende Anwesensbesitzer oder sein Vertreter muss die Auslegung schriftlich bestätigen. Ein Merkblatt über Vorsichtsmaßnahmen, Wirkstoffeinsatz usw. wird dem zuständigen Anwesensbesitzer ausgehändigt.

Burgau, 20. Juni 2013
STADT BURGAU

Stadt  Burgau



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Gemeinsames Kommunalunternehmen Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte A.d.ö.R. - Neuerlass der Unternehmenssatzung

Der Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte (A.d.ö.R. - Anstalt des öffentlichen Rechts) hat in seiner Sitzung vom 08. Mai 2013 die Aufnahme der Gemeinde Tapfheim (Landkreis Donau-Ries) sowie die neue Unternehmenssatzung beschlossen.

Der Landkreis Augsburg hat die neue Unternehmenssatzung im Amtsblatt vom 23. Mai 2013 veröffentlicht.

Die neue Unternehmenssatzung liegt zudem während der allgemeinen Dienstzeiten im Rathaus Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 19 (1. Stock) zur Einsichtnahme aus.

Burgau, 20. Juni 2013
STADT BURGAU

Stadt  Burgau



Bekanntmachung der Stadt Burgau über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Im Zusammenhang mit der im Jahr 2014 stattfindenden Kommunalwahl wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Gesetzes über das Meldewesen (Meldegesetz - MeldeG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 MeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Stadtverwaltung Burgau (Rathaus), Gerichtsweg 8, 89331 Burgau; Zimmer-Nr. 13 (1. Stock) und barrierefrei bei Bedarf auf Zimmer-Nr. 1 (Erdgeschoss)
Tel.Nr.: (08222) 4006-0; Telefax: (08222) 4006-50
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 07.30 bis 12.30 Uhr und zusätzlich dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Burgau, 20. Juni 2013
STADT BURGAU

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Das Amt für Renten und Soziales, Zimmer Nr. 14, im Rathaus Burgau, ist an folgenden Tagen nicht besetzt:

01.07. - 12.07.2013

Bei dringenden Rentenangelegenheiten ist Herr Michael Schutzbier, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Tel.: 08222-5710 gerne behilflich.

Redaktions- & Anzeigenschluss für die August-Ausgabe ist der 19. Juli 2013.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

100 Jahre Steinmetz Adalbert Eiband in Burgau

Im Juli 1913 eröffnete Adalbert Eiband (I), der vorher als Teilhaber des Steinmetzbetriebs Steeb & Eiband in Jettingen arbeitete, sein eigenes Geschäft in Burgau in der Dillinger Str. 15. Das traditionsreiche Familienunternehmen ist nun in der 4. Generation in Burgau vertreten. Neben der Erstellung von Grabmalen werden auch Arbeiten mit allen Arten von Naturstein, wie z. B. Treppen, Fenstersimse, Böden, Arbeits- und Abdeckplatten fachmännisch ausgeführt.

Das Büro, eine kleine Grabmalausstellung sowie die kleine Werkstatt, die noch aus den Anfängen stammt und in der Inschriften noch von Hand in den Stein graviert werden, befinden sich im Amselweg.

In und um die große Werkshalle an der Ostpreußenstraße befindet sich das Lager, ein weiterer Teil der Ausstellung sowie die Maschinen zur Bearbeitung der Steine, wie Säge und Schleifmaschinen.

Der Ur-Urgroßvater des heutigen Geschäftsführers Adalbert Eiband (IV) arbeitete um 1880 schon als Steinmetzlehrling am Schloß Neuschwanstein mit, und auch sein Urgroßvater verewigte sich, indem er als Dank für die Heimkehr seiner Söhne aus dem Krieg eine Statue vom Hl. Nepomuk auf der Mindelbrücke an der Dillinger Str. errichtete. *Sabine Fischer*

Geschäfts-Empfehlung.

Bringe hiemit der verehrl. Einwohnerschaft von Burgau und Umgebung zur gest. Kenntnis, daß ich als Teilhaber der Firma Steeb & Eiband in Jettingen hier ein selbständiges

Steinmetzgeschäft

eröffnet habe und empfehle mich zur Ausführung aller vorkommenden Steinmetzarbeiten.

Übernahme von Renovierarbeiten, auch an von uns nicht bezogenen Denkmälern.

Halte fortwährend **Grenzfleine** auf Lager und gebe solche bei Waggonbezug zu Bruchpreisen ab.

Schleifsteine (Franzosen) garantiert für außerordentlich feine Schleifkraft, in rot und weiß sehr geeignet zu Mahmaschinenmesser, in verschiedenen Größen stets billigt auf Lager.

Schachtungsvoll!

Adalbert Eiband Steinmetzgeschäft Burgau.

Auswählreiches Lager hier und in Jettingen.
Reiche und billige Bedienung.

Juli 1913.

Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 082 22 / 25 79
Fax 082 22 / 41 12 35
www.a-eiband.de

OPTIK **graf** AM STADTTOR

Tellerstraße 1
89331 Burgau
Tel. 082 22 / 22 77

Brillen
Kontaktlinsen
Sehschärfenbestimmung

Neuheiten von
JOOP! **GUESS** **DAVIDOFF**
eingetroffen!

Energieeinsparung bis zu 80 % möglich!



Theo Winkler
30 Jahre Bauerfahrung



Sanierung?
1 % Zins eff. +
staatl. Zuschuss!

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Wärmedämmung für Dach und Wand
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Badkomplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen in Holz / Öl / Gas / Pellets (eingetr. Pellets-Meisterbetrieb DEPI)
- ✓ Putzausbesserung + Malerarbeiten mit Hubwagen oder Gerüst
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Fenster, Türen und Bodenbeläge
- ✓ CO₂-KfW-Förderung auch bei 8-10 cm Wanddämmung möglich

082 22 / 96 65 60 · www.bausan-schwaben.de

Der SV Unterknöringen möchte eine Damenmannschaft stellen.



Du bist eine begeisterte Fußballerin?

Du hast Interesse in einem Verein zu spielen?

Dann melde dich bei UNS per Email:
damenfussball@sv-unterknöringen.de

Oder schreib uns hier direkt auf
Facebook – SV Unterknöringen e.V.



Vorrundenturnier an der GS Burgau

1 – 2 – 3 – 4 – dieses Spiel gewinnen wir...

Bereits morgens tönte dieser Schlachtruf über die Fußballfelder der Grundschule Burgau und des TSV. Ein banger Blick zum Himmel beruhigte. Die von Herrn Kraus tags zuvor akkurat vorbereiteten Fußballfelder konnten bespielt werden, das Wetter würde halten.

Bereits vor neun Uhr trafen die Fußballmannschaften der benachbarten Grundschulen Scheppach, Röfingen, Dürrlauingen, Offingen und Gundremmingen mit ihren Lehrkräften ein, um den Vorrundensieger im Fußballturnier der Grundschulen des Landkreises zu ermitteln.

Fünfzehn Einzelspiele waren dazu nötig. Zum Glück standen zwei begeisterte und erfahrene „alte Hasen“ bereit, die Spiele zu pfeifen: Herr Hornung und Herr Köllner. Und als sich zur Begrüßung auch noch der Burgauer Schulhase auf dem Platz zeigte, wertete das die Burgauer Mannschaft als gutes Zeichen...

Pünktlich um 9.15 Uhr begannen auf beiden Plätzen gleichzeitig die Spiele. Jeweils zehn Minuten wurde gespielt. Manchmal hatte man Glück und zwischen den Spielen war eine kleine Pause, oft aber mussten drei bis vier Spiele hintereinander bestritten werden. Eine enorme Kraftanstrengung für Spieler, Schiedsrichter, anfeuernde Lehrkräfte und Schüler sowie mitgebrachte Cheerleader.

Gegen 11.30 Uhr wurden die sehnsüchtig erwarteten Ergebnisse bekanntgegeben. Den ersten Platz belegte die

Grundschule Scheppach, auf dem zweiten Platz folgte die Grundschule Dürrlauingen, den dritten Platz belegte Röfingen, gefolgt von Offingen, punktgleich mit Burgau und vor Gundremmingen.

Auf dem anschließenden Gruppenfoto strahlten Sieger neben enttäuschten Zweit- und Drittplatzierten, denn nur die Grundschule Scheppach darf am 14. Juli nach Günzburg zum Finale, auf dem sich die Siegermannschaften von vier Vorrunden treffen, um dann um den Landkreissieg zu spielen.



Neuer Kinderchor für Burgau



Singen macht Spaß, fördert die Kreativität und Entwicklung, verbessert die Konzentration, hilft Hemmungen abzubauen. Fazit: Man kann gar nicht früh genug damit anfangen.

Susanne Steinle, Sängerin, gründet einen neuen Kinderchor in Burgau. Durch fundierte Schulung lernen die Nachwuchssänger mit ihrer Stimme richtig umzugehen. Welt-

liche, traditionelle und jahreszeitliche Lieder sind angedacht, alles auf spielerischer Basis.

Natürlich soll der Chor später auch auf kleinen Veranstaltungen auftreten, denn so ein Auftritt vor Publikum stärkt auch die Persönlichkeitsentwicklung. Der Chor wird am Dienstag von 18-19 Uhr stattfinden, gegen einen kleinen monatlichen Unkostenbeitrag!

Des Weiteren erteilt Susanne Steinle Instrumentalunterricht für Kinder und Erwachsene in den Fächern: Gesang, Geige, Klavier und Blockflöte.

Also, an alle Kinder ab 6 Jahren, die Spass an der Musik haben, meldet Euch unter der Nummer 08222 / 3317. Startschuss ist der 3. September 2013! Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben.

„Stil und Etikette für den Industriemeister“

Führungskräfte müssen in der Lage sein, sicher und souverän aufzutreten und sich mit guten Manieren und modernen Umgangsformen erfolgreich zu präsentieren. Dies gilt für berufliche Veranstaltungen ebenso wie bei Kundenbesuchen und im privaten Bereich.

Hierzu ist es erforderlich, seine Kenntnisse über Höflichkeit und gutes Benehmen immer wieder auf den neuesten Stand zu bringen. Frau Bethge vermittelt uns dies in gewohnt charmanter Weise und mit viel Humor.

Für das oben genannte Seminar konnten wir die Referentin für moderne Umgangsformen, Frau Brigitte Bethge-Ertinger, gewinnen.

Frau Bethge wurde ihre Berufung als Beraterin für Stil und Etikette gewissermaßen in die Wiege gelegt. Dies war in ih-

rem Familienumfeld begründet, in der exakt darauf geachtet wurde. Nach Funktionen im Marketing internationaler Unternehmen ist sie seit 1994 eine vielgefragte Trainerin in Stil und Etikette.

Tagungstermin: Freitag/Samstag, 26./27. Juli 2013

(Anreise am 26. Juli bis 16.30 Uhr)

Tagungsort: Aula der Mittelschule Burgau, Pestalozzistr. 5

Seminarpreis: 25,00 EUR pro Person

darin enthalten: - Seminarkosten; - Mittagessen;

- Kaffee Kuchen Getränke

Detlef Calibe, Organisation Tel. 5445

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Interessante Einsätze:

- 17.06.2013 15:00 Uhr
Kellerbrand Mehrfamilienhaus in Offingen
Feuerwehrdienstleistende: 25
Dauer des Einsatzes: 4,5 Stunden

- 10.06.2013, 19:30 Uhr:
PKW überschlagen auf A8
Feuerwehrdienstleistende: 6
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

- 10.06.2013, 02:59 Uhr: Hochwassereinsätze
(Gerätehaus bis 11.06.2013 um 19:58 Uhr besetzt)
Feuerwehrdienstleistende: 32
Dauer des Einsatzes: 41 Stunden

- 03.05.2013, 22:00 Uhr:
Sandsacktransport nach Deggendorf
Feuerwehrdienstleistende: 4
Dauer des Einsatzes: 19,5 Stunden

- 31.05.2013, 09:38 Uhr:
Hochwassereinsätze (14 Einsätze bis zum 02.06.2013)
Feuerwehrdienstleistende: 15
Dauer des Einsatzes: 24 Stunden

- 22.05.2013, 13:26 Uhr: Maschinenbrand
Feuerwehrdienstleistende: 19
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

Einsatzbilder:



Stadtstr. 13 • Burgau
Tel. 15 23

Sommer-Sonnen-Preise

-10%
-20% -25%
-30%

MODE
Frey
I/BURGAU



Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau • 082 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser



Metzgerei Merkle

Burgaus leckerer Adresse



MANUFAKTUR

FEINER GRILLSPEZIALITÄTEN

- Bock- & Grillwürste
- Scharfe-Burgauer-Knacker
- Burgauer-Rostbratwürste
- Schweinsbratwürste
- Käseknacker
- Viele Steak- und Spießvariationen für den Grill



fotolia.com

Im Internet unter www.metzgerei-merkle.de
Norbert-Schuster-Str. 4, 89331 Burgau
Tel. 08222-1473, info@metzgerei-merkle.de

Burgauer Gebirgsjäger reichen ehemaligen Kriegsgegnern in Völlan/ Südtirol die Hände zur Versöhnung und Kameradschaft

In einer Gedenkfeier haben der Schützenzug aus Völlan zusammen mit der Burgauer Gebirgsjägervereinigung der Gefallenen beider Weltkriege gedacht.

Bereits seit Oktober 2012 liefen die kameradschaftlichen Annäherungen zwischen dem 1. Vorstand der Gebirgsjäger Oberstabsfeldwebel Harald Wagner und dem Zugleutnant des Völlaner Schützenzuges Roman Kofler zu einer gemeinsamen Gedenkfeier.

Im Dezember konnte bei einem persönlichen Treffen in Völlan der geplante Ablauf für den Gedenkgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Soldatenehrenmal auf dem Völlaner Friedhof für den 14. Juni 2013 perfekt gemacht werden.

Am 11. Juni 2013 starteten 50 Mitglieder im voll besetzten Reisebus mit Vereinsstandarte und uniformierter Vorstandschaft zu einem 5-tägigen Aufenthalt nach Völlan in Südtirol.

Neben verschiedenen Bergwanderungen und Besichtigungstouren fand am Freitagabend der Höhepunkt des Aufenthaltes, die Gedenkfeier statt.

Auf dem Sportplatz in Völlan trafen sich beide Vereine, Ortsvorsteher, der Hauptmann der Schützenkompanie aus Lana sowie örtliche Feuerwehr und Orts carabinieri und man nahm Aufstellung zum Marsch zur Kirche in Völlan ein.

In festlichem Rahmen bewegte sich der Festzug mit den Kommandos vom Zugleutnant Roman Kofler unter Führung vom 1. Vorstand der Gebirgsjäger Oberstabsfeldwebel Harald Wagner, den Marketenderinnen, den Fahnenabordnungen und Kranzträgern, Ehrengästen und unter dem Trommelwirbel des 2. Vorstandes der Burgauer Gebirgsjäger Manfred Seeleuther zur Kirche zum Gedenkgottesdienst.

Nach dem Anzünden einer mitgebrachten Kerze mit dem Burgauer Stadtwappen begann der festliche Gottesdienst durch den örtlichen Pfarrer und der Mitgestaltung durch den Ehrenvorsitzenden der Gebirgsjäger Emil Vietz durch Singen verschiedener Marienlieder.

Danach erfolgte der Einmarsch aller Beteiligten auf den Friedhof zum Soldatenehrenmal.

Der 1. Vorstand der Gebirgsjäger hielt nach Absprache mit den Ehrengästen die Gedenkansprache, in der alle Gefallenen der Weltkriege, die verstorbenen Mitglieder beider Vereine und die in den Auslandseinsätzen getöteten und verletzten Soldaten Inhalt fanden.

Nicht zuletzt wurde natürlich die inzwischen aufgekommene Freundschaft zwischen der Schützenkompanie und den Gebirgsjägern mit einer feierlichen Kranzniederlegung unter den Klängen des Liedes „Wir hatten einen Kameraden“ besiegelt.

Im Anschluss nahmen die Burgauer eine Einladung der Völlaner auf dem Rathausplatz zu einem geselligen Teil gerne an. Bereits am 7. Juli dieses Jahres treffen sich beide Vereine zur ganztägigen Gedenkfeier zum 60-jährigen Jubiläum der Vereinsgründung in Burgau wieder.

Harald Wagner
1. Vorstand



Im strömenden Regen gesät

Stiftung Bienenwald schafft Raum für Schmetterlinge und Wildbienen



Bei widrigsten Wetterbedingungen für die kleinen Helfer, jedoch ideal für die Aussaat wurde entlang der Schafweide in Burgau ein Refugium für Insekten geschaffen.

Christian Doll von der Stiftung Bienenwald hatte Kinder, Eltern und Mitarbeiter zusammengerufen um einen Waldbienen- und Schmetterlingssaum zu säen. Acht verschiedene Saatrezepturen, die für die freie Landschaft konzipiert und entlang von Wegen, auf Stufenrainen, vor südexponierten Gehölzen und auch in langfristigen Ackerrandstreifen oder Buntbrachen ausgebracht werden, wurden gesät.

Die Mischung besteht aus 90% Wildblumen und berücksichtigt in besonderem Maße die Ansprüche von Schmetterlingen. 10% Untergräser dienen als Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen. Ein langer Blühaspekt mit einigen frühzeitig blühenden Arten, wie dem Barbarakraut, bis zu Hochsommerarten (Wegwarten und Malven) garantiert eine kontinuierliche Sammelquelle.

Nass aber zufrieden mit ihrer Arbeit präsentierte sich das Team um Christian Doll (ganz links) nach getaner Arbeit.

Ein schöner Ausflug ins Freibad

Nachdem am 09. Juni 2013 das Burgauer Freibad neu eröffnet wurde, hatten nun auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner des Kreisaltenheimes Gelegenheit, dieses zu besuchen und zu bestaunen.

Auf Anregung der Leiterin der sozialen Betreuung im Altenheim, Ilona Messerschmidt, ist der Wunsch unserer Bewohnerinnen und Bewohner das Bad zu besichtigen an unseren Bürgermeister Konrad Barm herangetragen worden. Dieser zeigte sich höchst erfreut über das Interesse der Seniorinnen und Senioren. Er sagte den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Betreuern spontan den kostenlosen Eintritt und eine kleine Brotzeit zu. Somit war es dann am 17. Juni 2013 soweit:

Ein Ausflug ins Freibad war für alle eine willkommene Abwechslung. Unsere Gruppe mit 17 Seniorinnen und Senioren, dem Einrichtungsleiter Markus Knöpfle und 4 Betreuerinnen setzte sich vom Altenheim an der Brementalstasse aus zu Fuß bzw. mit Rollator oder Rollstuhl in Bewegung. Nach ca. 10 Minuten erreichten wir das nahegelegene Freibad, wo an diesem warmen Vormittag um 10:00 Uhr bereits reger Betrieb herrschte.

Nach dem freundlichen Empfang an der Kasse führte uns der Bademeister direkt zum Nichtschwimmerbecken und erzählte uns einiges über die Entstehung des neu renovierten Bades. Anhand eines gefüllten Wasserbechers konnten wir die angenehm warme Wassertemperatur fühlen. Die Zehen einer Seniorin durften die Wasserqualität testen und einer unserer Bewohner ließ es sich nicht nehmen seine Badehose anzuziehen und über die neue, breite Rutsche ins kühle Nass zu rutschen.

Danach wurde uns am Kiosk Limonade und Butterbrotzchen gereicht. So gut gestärkt konnten wir unseren Heimweg wieder antreten.

An dieser Stelle sagen wir unserem Bürgermeister Konrad Barm und seinem Freibad-Team ein herzliches Dankeschön für den freundlichen Empfang und die gute Verpflegung. Dieser Tag wird unseren Bewohnerinnen und Bewohnern noch lange in Erinnerung bleiben.

Kreisaltenheim Burgau, Uschi Kahler



v.l. Hans Oßwald, Inge Jendruscsik, Herbert Mauß, Roswitha Heinz, Pierre Sauer. Auf dem Bild fehlen Christian Irrgang, Charlotte Wolz und Ulrich Frank.

Gesundheitstage 2013

„Das Geld kommt da an, wo es hingehört!“

Zweifach Grund zur Freude. Aus der Teilnahmegebühr an den Gesundheitstagen im März konnte nun dem Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt ein Scheck in Höhe von 452 Euro überreicht werden. Die Ortsvereinsvorsitzende Inge Jendruscsik bedankte sich im Namen der bedürftigen Burgauerinnen und Burgauer für die großzügige Spende und versicherte, da sie wisse, wo das Geld benötigt werde, es auch da ankomme, wo es hingehört. Hans Oßwald vom gleichnamigen Optik-Geschäft begründete die Spendenvergabe an die AWO so: Wenn man sich so wie die AWO für Burgauer engagiert, dann müsse man dies unterstützen.

Über vier Wochen konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Gesundheit „checken“ lassen. Beteiligt waren als Gesundheitspartner: Optik Oßwald (Sehtest), Stadt-Apotheke, Albertus-Magnus-Apotheke (Cholesterinmessung), Sanitätshaus ADIUVO (Venenfunktionsmessung), Hörstudio Burgau (Hörtest), Natürlich Gesund - Heilpraktiker Christian Irrgang (Herz-Rhythmus-Variabilitäts-Messung).

Der neue Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins Pierre Sauer wertete die Aktion als vollen Erfolg. Über 250 Leute hätten pro Geschäft an den Aktionen teilgenommen.

Und noch einen zweiten Grund zur Freude gab es. Roswitha Heinz aus Burgau gewann ein Wochenende für zwei Personen im 4-Sterne Hotel Adler in St. Roman im Schwarzwald. Auch Frau Heinz freute sich in doppelter Hinsicht, zum einen habe sie gar nicht gewusst, dass es etwas zu gewinnen gab und zum anderen habe sie noch nie in ihrem Leben etwas gewonnen.

Schon jetzt war man sich einig, dass diese Aktion sicherlich nicht einmalig bleiben werde.



Erste Unterrichtsstunde
gratis!

**Biete qualifizierten Musikunterricht
in Burgau und Umgebung
- Klavier oder Blockflöte -**

Einzel oder Gruppenunterricht, ortsübliche Preise

Anne Liebe, Diplom-Musikerin

Anmeldung unter:

Telefon-Nummer 08222/9958269

oder per Mail unter anne.liebe1@gmx.net



„Duvarlar – Mauern: ein deutsch-türkisches Sommermärchen

Am 4. (Premiere!)/6./7./11./14./18./19./21. Juli veranstaltet das Neue Theater Burgau in der Kapuziner-Halle (Beginn um 20.00, Einlass ab 19.00 Uhr)



ter der Regie von Yasemin Kont gibt, ist eine Stadt, die von einer Mauer getrennt wird. Damit alle ihre Ruhe haben und 'unter sich' sein können. Bei einem „Grenzzwischenfall“ riskiert das neugierige Mädchen Özlem einen Blick über die Mauer und verguckt sich in Viktor – und er sich in sie. Ob sie die Mauer und damit auch die Mauern in den Köpfen ihrer Familien überwinden können?

Im zweiten Teil des Abends gibt es ein Konzert mit Variationen von deutschem und türkischem Volksliedgut - Mark Poppe arrangiert und vermischt die deutschen und türkischen Elemente.

Anhand von und zusammen mit dem deutsch-türkischen Ensemble und der interkulturellen Musikgruppe können die Gäste ausprobieren, wie es ohne Mauer(n) ist, was passiert, wenn die Kulturen samt ihren Traditionen, Vorstellungen, Melodien und vor allem Menschen aufeinander treffen.

Ein vielseitiges Angebot schwäbischer und türkischer Spezialitäten lädt zum Beisammensein ein.

Motiv: Das getrennte Liebespaar

Foto: Marcel Sahlmen

„Duvarlar – Mauern: ein deutsch-türkisches Sommermärchen“, ein Festival zwischen den Kulturen, mit Theater, Musik und kulinarischen Spezialitäten

Vorverkaufsstellen: Manuella Schatzkäschtle in Günzburg, Schönes & Co in Burgau und das Theatercafe in Ichenhausen.

Schauplatz des Theaterstücks, das das deutsch-türkische Ensemble un-

Michael Fischer legt sensationelles Album vor

(uh) Gerade ist er 30 geworden. Ein gutes, nahezu perfektes Alter um im deutschen Profi-Musikgeschäft ernst genommen zu werden. Denn dann hat man Lebenserfahrung, Kraft und ist selbst realistisch genug um durchzustarten.

Die Zeichen dafür stehen für "unseren MICHAEL FISCHER" aus Burgau voll auf grün. Denn viele Fachleute der deutschen Musik-Szene, die ihn persönlich kennen, haben voller Spannung auf sein Album mit dem Titel "süchtig" gewartet. Die Fans sowieso. Und alle sind sie begeistert! Was MICHAEL da vorlegt, ist "neu und innovativ, sehr modern und hat Zukunft" loben sie ihn handfest und voller Überzeugung. Deutsch gesungene Musik mit Elementen von MEDINA, Grand-Prix-Siegerin LOREEN, bis hin zu FRIDA GOLD - das habe es so in Deutschland noch nicht gegeben. "Und das kann man auch nur mit einer Ausnahmestimme, wie Michael sie hat, machen", wird im Radio von WDR 4 gelobt.

Derzeit überall in Deutschland unterwegs, darf er auf wertvollen Medien-Plätzen und bei von Tausenden gutbesuchten Auftrittsmöglichkeiten seinen Longplay vorstellen. Von Bremerhaven bis München (auch bei Bayern Plus), von Dresden bis nach Köln (hier z.B. in der ARD-weiten Sen-Nacht"). Sogar in Österreich, der Schweiz und auf Mallorca. Und ganz besonders am 21. Juli im "ZDF-Fernsehgar-tent". Ein ganzer Bus voller bayerischer Fans wird ihn dort unterstützen - und viele Freunde aus anderen Bundesländern auch mit an.



„Mein Traum hat sich erfüllt“, sagt MICHAEL glücklich, "denn ich durfte genau die Musik machen, die zu mir passt und mit der ich zeige, was ich kann und will". Darin hat ihn nicht nur sein Management um Fernseh-Moderator UWE HÜBNER unterstützt. Auch seine Plattenfirma Na klar! Records in Berlin hat ihn gleich für drei Alben unter Vertrag genommen. "Das ist sensationell, dass ein neuer Künstler gleich für so lange Zeit gebunden wird", erklärt HÜBNER.

Inzwischen gibt MICHAELs Musik sogar einen Trend vor. Kein geringerer als der TV-bekanntere ADTV-Trendscout Markus Schöffel hat seine Musik zum "Tanz-Trend 2013" erklärt und darauf neue Elemente für den Disco-Fox entwickelt. Auf dem Internationalen-Tanzlehrer-Kongress 2013 in Düsseldorf vorgestellt lehren nun zahlreiche Tanzlehrer aus ganz Deutschland ihren Schüler diese Variationen - eben auf die Songs von MICHAEL FISCHER. Das macht ihn nicht nur da bekannt, nachdem er 2012 bereits von Deutschlands DJs zum "Diskotheken-Newcomer des Jahres" gewählt wurde - die eigene Karriere kommt auch im allgemeinen Live-Geschäft mächtig ins Rollen.

Man sehe nur den vollen Terminkalender auf seiner Homepage. Und dem nicht genug. Sogar berühmte Sangeskollegen wie ANNA-MARIA ZIMMERMANN lassen sich Lieder von ihm schreiben. So entstanden in MICHAELs heimischem Studio der MF-music in Burgau gleich vier Songs für ihr Album. Und die nächsten Künstler haben bereits Interesse angemeldet. Für MICHAEL FISCHER geht es also steil bergauf. "Und dabei werde ich nie vergessen, wo ich herkomme und wem ich die Basis meines Erfolges zu verdanken habe: Meiner Familie und meinen Fans hier in der Heimat!"

www.michaelfischer-live.de

www.facebook.com/MichaelFischerLive

hinschaun!

Kunst und Literatur im Künstleratelier
„Kaufhaus Klein“ in Burgau

Vom 12. bis 28. Juli stellen trudepuschel, Charlotte Kistenmacher und Eva Schürfsner im Kaufhaus Klein in Burgau eine spannende Auswahl ihrer Arbeiten vor. Die Ausstellung umfasst großformatige Gemälde, Illustrationen sowie die Vorstellung des Burgau-Romans „Die einen so, die anderen so“.

hinschaun!
Vernissage: Freitag, 12. Juli ab 20 Uhr

Es gibt ...
Sehenswertes
 Großformatiges, Kleinformatiges, Abstraktes, Konkretes
Lesenswertes
 Den Burgau-Roman
 „Die einen so, die anderen so“
Hörsenswertes
 Lesungen aus „Die einen so, die anderen so“
Erlebenswertes
 Wechselnde Schaufenster- und Zeichen-Aktionen
 von **trudepuschel, Eva Schürfsner und Charlotte Kistenmacher**
 Weitere Infos auf:
www.kaufhaus-klein.de
www.trudepuschel.de
www.studiopink.de
www.ch-kistenmacher.de

KÜNSTLERATELIER KAUFHAUS KLEIN, Burgau
 12. bis 28. Juli 2013*

* Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag ab 19 Uhr während des Historischen Fests ab 17 Uhr und nach Vereinbarung.



KÜNSTLERATELIER KAUFHAUS KLEIN
 Kappelstraße 6, 89331 Burgau, Tel. 08222-1209

Die Theatermalerin Charlotte Kistenmacher arbeitet seit Jahren als Auftragsmalerin nach dem Motto „Alles ist malbar“ und spannt mit ihren meist großformatigen Werken den Bogen von klassischer Malerei zu modernen Techniken. Die Künstlerin trudepuschel zeigt Illustrationen und Objekte, die Szenen aus dem wahren Leben beschreiben. Sie arbeitet nach einer ganz speziellen Methode: Das Wesentliche mit einer einzigen Linie erfassen ohne dabei auf's Papier zu sehen.

Die Designerin Eva Schürfsner stellt ihre aktuellen Burgau-Illustrationen sowie ihren Roman „Die einen so, die anderen so“ vor. Den Roman, der in Burgau spielt, hat die Autorin unter ihrem Mädchennamen veröffentlicht. Er ist während der Ausstellung im Kaufhaus Klein, über den Buchhandel und amazon erhältlich. Außerdem kann das Buch direkt beim Verlag www.edition-winterwork.de bestellt werden. (Eva Kircher: Die einen so, die anderen so, ISBN 978-3-86468-492-0)

hinschaun! Vernissage am Freitag, den 12. Juli 2013 ab 20 Uhr mit Lesung und Zeichenaktionen

Öffnungszeiten Freitag bis Sonntag ab 19 Uhr. Während des Historischen Festes ist das Künstleratelier ab 17 Uhr geöffnet.

KulturRaum Kloster – Räume öffnen sich

Im Sommer 2013 öffnet das Kloster Wettenhausen seine Pforten für die erstmalig stattfindende Veranstaltungsreihe KulturRaum Kloster, initiiert und organisiert vom Freundeskreis Kloster Wettenhausen e.V.. Von Jahr zu Jahr wird es einen wechselnden thematischen Schwerpunkt geben – die diesjährigen Veranstaltungen stehen unter dem Motto „Räume öffnen sich“. Drei Konzerte werden veranstaltet, deren Gemeinsamkeit die Erkundung neuer und vertrauter Orte im Kloster ist.

EHMANN
 Schuhe  **Laufgut**
 GUTE SCHUHE - GESUNDE FÜSSE



**Seit über 100 Jahren
 Schuhmacherhandwerk
 in Burgau**

Ihre Spezialisten für gutes Laufen
 Orthopädienschuhtechnik
 & Schuhmacherei

Stadtstraße 1 · 89331 Burgau
 Verkauf Tel. 0 82 22 - 18 51 · Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230
www.laufgut-ehmann.de



**KulturRaum Kloster
 RÄUME ÖFFNEN SICH**

Eine Veranstaltungsreihe des
 Freundeskreises Kloster Wettenhausen e.V.

Die Liebe ein sonderbar Ding

Texte. Töne. Träumereien...
 Freitag, den 12. Juli 2013, 20.30 Uhr

Von der Sehnsucht

Tango und Lyrik in vier Räumen
 Donnerstag, den 1. August 2013, 20.00 Uhr

Kirche - Kreuzgang - Kaisersaal

Klangräume im Kloster
 Donnerstag, den 26. September 2013, 20.00 Uhr



Freundeskreis
 Kloster Wettenhausen e.V.



Ausstellung im Therapiezentrum

Künstlerische Tätigkeit seit 30 Jahren. Intensive Auseinandersetzung mit vielfältigen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten: Keramisches Arbeiten, Zeichnen und Aquarellmalerei. Seit 12 Jahren bevorzugtes Arbeiten mit Acrylfarben, Pigmenten und Kreide. Fortbildung in verschiedenen Seminaren, unter anderem im Atelierprojekt München. Gabriele Abs lebt und arbeitet in Freising und München.

Ausstellung im Therapiezentrum Burgau Kapuzinerstr. 34, 89331 Burgau von Sa. 13. Juli bis So 08. September 2013 Öffnungszeiten Montag bis Sonntag 08:00-18:00 Uhr. Vernissage: Freitag 12. Juli 2013, 19:00 Uhr

Ausstellungen: 2003 „Bilderkaleidoskop“ Erding; 2004 „Bilderkaleidoskop2“ Moosburg; 2005 „Lokaltermin“ Attaching; 2007 „Querschnitt“ Freising; 2009 „Im Garten“ Freising; 2010/2011 Gauting; 2012 Gröbenzell; 2012 „Klänge -Farben“ Freising

Abend mit Django Asül

Eindrücke der Patienten und Mitarbeiter

Lachen trotz Rollstuhl und akuter Krankheitsverarbeitung? Ein Abend mit Django Asül bewies, dass dies durchaus möglich ist. Nach einem individuell auf Burgau zugeschnittenen Einstieg bekam der Besucher einen umfassenden Grundkurs in politischer Bildung aus bayerisch-türkischer Sicht. Hätte man die Patienten des Therapiezentrums vorher gefragt, hätten sie es wahrscheinlich nicht für möglich gehalten, dass sie über mehrere Stunden an einer Abendveranstaltung teilnehmen können. Dank der Mitarbeiter des Therapiezentrums, können die Patienten sich trotz Ihrer körperlichen Einschränkungen wieder zurück in den Alltag trauen, fühlen sich großenteils ganz unbeschwert und dank Django Asüls Dauerbespaßung, verging die Zeit wie im Flug. Alle waren sich einig: "Schade, dass die Zeit so schnell verging!"

Die Kapuzinerhalle erweist sich nach gelungenem Umbau als äußerst rollstuhlgerecht, auch die Betreuung vor Ort durch den Kulturbeauftragten war sehr lobenswert.

Wir werden in Zukunft die kulturellen Angebote in der Kapuzinerhalle auch weiterhin nutzen, da eine Teilhabe am normalen Leben letztendlich das wichtigste Ziel der Rehabilitation ist.

Ihr TZB





Ferienbetreuung 2013

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2


Sommerferien: vom 31.07.2013 bis 23.08.2013
Herbstferien: vom 28.10.2013 bis 31.10.2013
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Grüngutentsorgung
Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241
Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 – 18 Uhr;
Fr: 14 – 17; Sa: 9 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof
Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im Juli/August
Burgau Ost: Mi, 03.07./01.08.
Burgau West: Do, 04.07./31.07.

Erstes Training und Testspiele

Der SV Unterknöringen, Abteilung Fußball mit seinem Trainer Roland Findler lädt zum 1. Training am Freitag, 05. Juli 2013 um 18.00 Uhr für die neue Saison ein.

Zum Auftakt wird ein Spanferkel gegrillt, das den Spielern für den Klassenerhalt versprochen wurde und den neuen Spielern einen schönen Einstand geben soll.

Eine Woche später fahren die SVU-Kicker auf ein Trainingslager nach Ottobeuren bei Memmingen vom 12. - 14. Juli 2013. Dort sind auch 2 Testspiele geplant.

Weitere Testspiele: So., 04.08.2013, 17:00 Uhr
SVU - TSV Langenhaslach

So., 21.07.2013, 17:00 Uhr
SVU - VfL Zusamaltheim
So., 11.08.2013, 15:15 Uhr
Spvgg Kleinkötz II - SVU II

Fr., 26.07.2013, 19:00 Uhr
TSV Offingen - SVU
17.00 Uhr
Spvgg Kleinkötz I - SVU I

Schülerlotsen gesucht

Liebe Eltern, ein Schuljahr neigt sich wieder zu Ende und somit auch die Ära einiger lang gedienter Schülerlotsen, die täglich dafür sorgen, dass ihr Kind bzw. ihre Kinder sicher zur Schule kommen.

Aus diesem Grunde richte ich nun meine Bitte an Sie. Ich brauche dringend für das neue Schuljahr Eltern oder evtl. auch Großeltern, die sich wieder bereit erklären, diesen doch sehr wichtigen Dienst zu übernehmen. Das würde heißen sie müssen einmal in 14 Tagen (welchen Tag dürfen Sie selbst bestimmen) für eine halbe Stunde 7.15 - 7.45 Uhr die Kinder über die Straße am Zollberg leiten.

Dieser relativ kleine Aufwand sollte im Sinne unserer Kinder doch machbar sein. Bei Rückfragen und Zusagen hierzu rufen Sie mich doch gerne unter Tel: 411844 an.

Liebe Grüße Petra Kaschta (Schulweghelferplanung)

Spende an Purzelbaum Kindergarten Unterknöringen

Anlässlich der Eröffnung der Autobahnbrücke über die Krumbacher Straße in Unterknöringen überreichte Julia Feger von der Betreibergesellschaft PANSUEVIA einen Scheck in Höhe von 500,- € an 1. Bürgermeister Konrad Barm für den Kindergarten Puzelbaum in Unterknöringen.



06 Sa	Duvarlar – Mauern: ein deutsch/türkische Märchen Kapuziner-Halle Burgau	20.00
07 So	Kirchweihfest der evangelischen Kirchengemeinde Gottesdienst, danach Feier im Festzelt hinter der Kirche Landrichter-von-Brück-Str. 2	10.00
	Führung auf dem Wald-Erlebnis-Weg der Stadt Burgau mit Bettina Schulz Anmeldung unter: 08222-4006-42 oder 4129953	14.00
	Benefizkonzert zum 60-jährigen Jubiläum Gebirgsjäger Burgau mit dem Reservistenmusikzug der ehem. Panzerbrigade 28 Sporthalle Konzenberg	17.00
	Duvarlar – Mauern: ein deutsch/türkische Märchen Kapuziner-Halle Burgau	20.00
10 Mi	Bund Naturschutz, Ortsgruppentreffen Gasthof Goldenes Kreuz bei gutem Wetter am Parkplatz des Walderlebnisweges	20.00
11 Do	Duvarlar – Mauern: ein deutsch/türkische Märchen Kapuziner-Halle Burgau	20.00
12 Fr	Neueröffnung Jugend Treff Kapuzinerstraße	15.00
	Vernissage – Ausstellung Gabriele Abs Therapiezentrum Burgau, Kapuzinerstr. 34	19.00
	Vernissage – Ausstellung verschiedener Künstler Kaufhaus Klein, Käppelestr. 6	20.00
14 So	Duvarlar – Mauern: ein deutsch/türkische Märchen Kapuziner-Halle Burgau	20.00
18 Do	Duvarlar – Mauern: ein deutsch/türkische Märchen Kapuziner-Halle Burgau	20.00
19 Fr	Duvarlar – Mauern: ein deutsch/türkische Märchen Kapuziner-Halle Burgau	20.00
21 So	Ausstellungseröffnung – Sommerkunst 2013 Ev. Christuskirche, Landrichter-von-Brück-Str. 2 Bilder von Theo Krötzingler	10.00
	Duvarlar – Mauern: ein deutsch/türkische Märchen Kapuziner-Halle Burgau	20.00
25 Do	Historische Bürgerfest Burgau Innenstadt Burgau	bis 29.07.
26 Fr	Seminar: „Stil und Etikette für den Industriemeister“ Aula der Mittelschule Burgau, Pestalozzistr.	bis 27.07.

AUGUST VORSCHAU

03 Sa	Gartenfest der Musikkapelle und Feuerwehr Unterknöringen Lautergarten, Sonnenstraße 2	bis 04.08. Am Sonntag wird ein renoviertes Feldkreuz gesegnet
06 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	

Historisches Bürgerfest

Burgau

vom
Mittelalter

zum
Barock

25.-29. Juli 2013

festeröffnung

Donnerstag 18:00 Uhr

Historischer
festumzug

Sonntag 14:00 Uhr



festprogramm Kirchplatz

Donnerstag, 25. Juli

- 16:30 Uhr Festeinzug
Rathaus – Kirche
- 17:00 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst

18:00 Uhr Festeröffnung

- 18:00 Uhr Bieranstich/
Begrüßung
- 18:30 Uhr Fanfare Brass Band
Lauinger Mohr
- 19:00 Uhr Handschuhmacher
- 20:30 Uhr TSV Burgau Hist.
Tanzgruppe
- 21:00 Uhr Fanfarenzug
Harthausen
- 21:30 Uhr Handschuhmacher
- 23:00 Uhr Fanfare Brass Band
Lauinger Mohr

Fr., 26. Juli ab 15:00 Uhr

- 15:00 Uhr Kindernachmittag
- 17:00 Uhr Jugendblasorchester
- 19:00 Uhr Freier Fanfarenzug
Günzburg
- 19:30 Uhr TSV Burgau, Gaukler
- 20:00 Uhr Musikkapelle
Röfingen
- 22:00 Uhr Markgräfl.
Harmonikaleut
- 22:30 Uhr Fanfare Brass Band
Lauinger Mohr
- 23:00 Uhr Fiame Motion

Sa., 27. Juli ab 13:00 Uhr

- 13:00 Uhr Handschuhmacher
- 14:30 Uhr Freier Fanfarenzug
Günzburg
- 15:00 Uhr Frundsbergfähnlein
- 16:00 Uhr Gauklergruppe
TV Günzburg
- 16:30 Uhr Fanfarenzug
Harthausen
- 17:00 Uhr Augsburger
Danserey

Samstag, 27. Juli

- 17:30 Uhr Blasmusik Burgau
Steiermark
- 20:00 Uhr Die Geyers
- 22:30 Uhr Spielmannszug
Lauingen
- 23:00 Uhr Oriental Dance

So., 28. Juli ab 11:00 Uhr

- 11:00 Uhr Musikkapelle
Röfingen
- 12:30 Uhr Augsburger
Danserey
- 13:00 Uhr Spielmannszug
Krumbach

14:00 Uhr großer Historischer Festumzug

- 16:30 Uhr Freier Fanfarenzug
Günzburg
- 17:00 Uhr TSV Burgau Gaukler
- 17:30 Uhr Handschuhmacher
- 19:00 Uhr Spielmannszug
Lauingen
- 19:30 Uhr TSV Burgau,
Hist. Tanzgruppe
- 20:00 Uhr Sternguckers
Spilleut
- 20:30 Uhr Fanfarenzug
Harthausen
- 21:00 Uhr Stadtsoldaten
Feuerspucker
- 21:30 Uhr Fanfarenzug
Ichenhausen
- 22:00 Uhr Fanfare Brass Band
- 22:30 Uhr Fanfarenzug
Ichenhausen

Mo., 29. Juli ab 17:00 Uhr

- 17:00 Uhr Jugendblasorchester
- 18:00 Uhr TSV Burgau,
Hist. Tanzgruppe
- 18:30 Uhr Fanfare Brassband
Lauinger Mohr
- 19:00 Uhr Handschuhmacher

Höhepunkte

im Schloss

VORTRÄGE
des historischen Vereins
Burgau Stadt und Land e.V.

Freitag, 17:00 Uhr
„Glanz- und Streiflichter aus
dem barocken Burgau“
Rudolf Saumweber

Samstag, 17:00 Uhr
„Alte Burgauer Geschlechter“
Dr. Josef Jostan

BAROCKKONZERT
„des Trio Castelli“
Samstag, 18:30 Uhr

Kirchplatz

Samstag, 20:00 Uhr
Mittelalter- & Renaissance-
Band „Geyers“

neues Theater Burgau

kurze Theaterstücke

am Rathaus

STADTFÜHRUNGEN
Dauer: ca. 2 Stunden

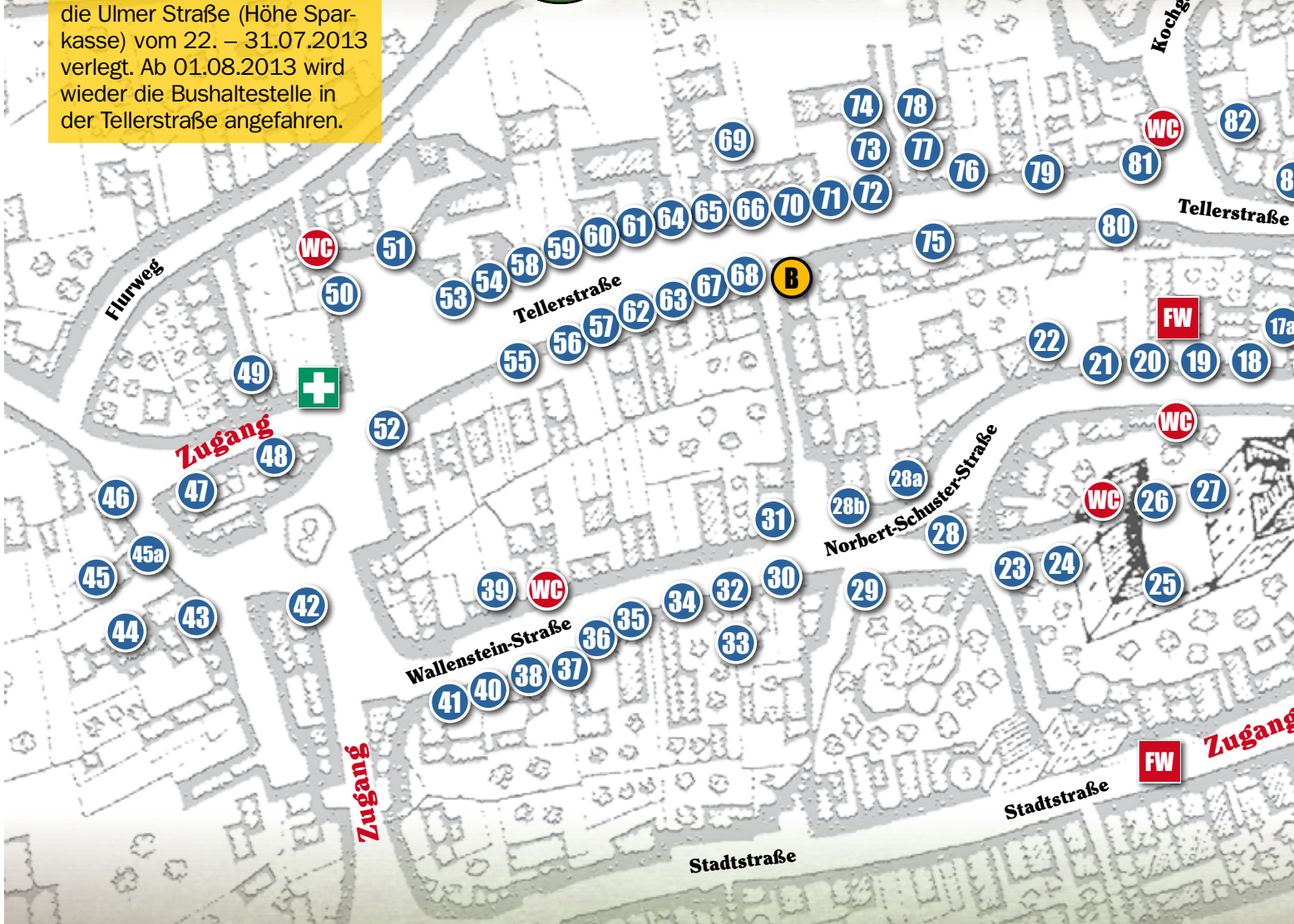
Freitag, 14:30 Uhr
Samstag, 14:30 Uhr
Sonntag, 10:00 Uhr

Verlegung der Bushaltestelle

Wegen des Historischen Bürgerfestes wird die Bushaltestelle von der Tellerstraße in die Ulmer Straße (Höhe Sparkasse) vom 22. – 31.07.2013 verlegt. Ab 01.08.2013 wird wieder die Bushaltestelle in der Tellerstraße angefahren.



Markgrafenstadt Burgau



- Information
- Stände
- Bühne
- Toiletten
- Feuerwehr
- Erste



Qualität ... Leistung ... Service

Das Profiteam für die Gestaltung und Herstellung von Werbemedien!
 info@fischer-medienteam.de · www.fischer-medienteam.de



Zengerlestraße 3 · 89331 Burgau · Tel. 08222 961642

Samuel P. Fischer



Werbe-gestaltung Verlag



Standorte Historischer Markt



- 1 ABB
- 2 Eiscafe Venezia
- 3 Faschingsfreunde Offenwanger & Co.
- 4 Katholische Pfarrei Burgau
- 5 Show-Tanz-Gruppe VICTORY
- 6 Schatz- und Rüstkammer Bierweiler
- 7 Böllerschützen
- 8 Salvatore
- 9 Knöringer Winzer
- 10 Historisches Karussell Neumüller
- 11 Süßwaren Neumüller
- 12 Omas Pfannkuchen
- 13 Reality
- 14 Blaudruckerei Schwinkowski
- 15 Burgavia
- 16 Stadtcafe
- 17 Bader Wachszieher
- 17a m+m's Burgau
- 18 Metzgerei Merkle
- 19 Künstlerhof
- 20 Feuerwehr Burgau
- 21 Baygül
- 22 Musiker Hof (Dalm)
- 23 Knöringer Drescher
- 24 SVU
- 25 Faschingsfreunde Feistle & Co.
- 26 Historischer Verein Konzenberg
- 27 Hexe Iruna
- 28 Burgauer Ritterpoet
- 28a Bay. Jugendrotkreuz KV-Günzburg
- 28b Städtisches Jugendblasorchester
- 29 ESV 2000 Burgau
- 30 Ernas Märchenstube
- 31 Süßwaren (Paulo Leal)
- 32 Hohenloher Backhäusle
- 33 *Nachmelder*
- 34 Birkles Tröpfle
- 35 Kunsthandwerk (Streidl)
- 36 Kleiner Holzladen und Drechslerei (Bommer)
- 37 Das Naschparadies
- 38 Das magische Edelsteinglücksrad
- 39 Freye Bogenschützen München
- 40 Filz- und Lederwaren
- 41 Honigliköre

- 42 Sattlerei
- 43 Schmutziger Kerl
- 44 Binderwirt
- 45 Lager Stadtsoldaten
- 45a Bowen Mc Claud / Ritterschmiede
- 46 Grenzgänger
- 47 Weidenflechten (Ernst Mehleit)
- 48 Gwandhändler (Peter Neubrand)
- 49 Bierdepot (Weberstraße)
- 50 Gasthof Adler (Zech)
- 51 TSV Burgau AH (Bewirter)
- 52 Burgamer Schnäuzl
- 53 Imkerverein Burgau
- 54 Karfunkel Gilde (D. Bierweiler)
- 55 Lilith's World Kraemery & Walkery
- 56 Die Gwandhütte
- 57 Töpferhof (Zimmermann)
- 58 Gewürzhändler Amling
- 59 Hornschnitzerei (Strolchpancho)
- 60 Kalligraphie (Hirsch)
- 61 Metall-Design
- 62 Holundergold
- 63 Leder in Farbe
- 64 Rastazöpfe
- 65 Edelsteinfasserin
- 66 Blumenbinderey
- 67 Ritterwaren
- 68 Alte Handwerkskunst Bürstenmacherei
- 69 Fundsbergfähnlein
- 70 Kleine Bohne
- 71 Bonzo (Liköre)
- 72 Bonbonkocher
- 73 Wolke 7
- 74 Bistro Outback
- 75 Schmiede und Töpferei Neumeier
- 76 Burgauer Vitrine
- 77 Jaserstadel
- 78 Neues Theater
- 79 Kalter Rittertraum / Softeis
- 80 Tuba (Dönerstand)
- 81 Tramonto
- 82 Die Jakobsritter
- 83 Schwalbe
- 84 Marc

Inhalte: Festkomitee c/o Stadt Burgau
Gestaltung: C0marketing GmbH, Günzburg
(www.comarketing.de)

Hilfe



IL TRAMONTO
Ristorante · Pizzeria

**Besuchen Sie uns auf dem
Historischen Bürgerfest an der
Ecke Tellerstraße & Kochstraße.**

Unser Ristorante bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Inh. Dimastrogiovanni
Industriestr. 58 · Burgau · Tel. 8318
www.ristorante-il-tramonto.de

Historisches Bürgerfest

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Baumwoll- oder Leinenstoffen mit passendem Zubehör.



STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

Freundschaft aufs Neue gefestigt

Burgau Ober- und Unterknöringen feiern 35 Jahre Partnerschaft mit der südpfälzischen Gemeinde Knöringen



v.l.: Manfred Kramer, Mitglied des Organisationsteams, 2. Bgm von Knöringen Christian Zehr, 1. Bgm v. Knöringen Klaus Pabst, Erster Bgm Konrad Barm, 2. Bgm Hermann Mühlbauer, Altbürgermeister Franz Bee sen., Altbürgermeister v. Knöringen Werner Metz, 3. Bgm Peter Jendruscsik

Der Partnerschaft zwischen dem südpfälzischen Knöringen und den Ortsteilen Ober- und Unterknöringen der Stadt Burgau sagte Erster Bürgermeister Konrad Barm vor kurzem bei der Feier des 35-jährigen Bestehens der Freundschaft eine gute Zukunft voraus. Als einen der Gründe nannte er die in all den Jahren entstandenen, befruchtend wirkenden „tiefen menschlichen Beziehungen und Freundschaften“ zwischen den Menschen. Dass diese 1978 begründete Partnerschaft lebt – sie wird alle fünf Jahre bei offiziellen Treffen mal in Schwaben mal in der Südpfalz bekräftigt-, unterstrich auch Knöringens Bürgermeister Klaus Pabst. Er sprach beim Festabend die „vielfältigen Kontakte“ zwischen den Partnern an. Nicht nur auf offizieller Ebene treffe man sich regelmäßig, sondern auch auf privater Basis, und dabei seien sich die Menschen nähergekommen. In den Augen von Pabst ist diese Verbindung eine Bereicherung für beide Seiten. In zwei großen Bussen waren rund 70 Burgauer nach Knöringen gekommen, an der Spitze Stadtoberhaupt Konrad Barm. Mit dabei waren auch der Zwei-

te und Dritte Bürgermeister von Burgau Hermann Mühlbauer und Peter Jendruscsik, Mitglieder des Stadtrates, Vertreter von Vereinen in Ober- und Unterknöringen sowie die Musikkapelle Unterknöringen. Der eigentliche Initiator der Partnerschaft, der frühere Bürgermeister von Oberknöringen Franz Bee war ebenfalls mit von der Partie. Sein damaliger Partner, Knöringens Bürgermeister Erich Heupel, ist Ende 2010 gestorben.

Aus dem ersten Zusammentreffen der Gemeindeoberhäupter vor 35 Jahren sei eine echte Freundschaft geworden, betonte Klaus Pabst, der seinen Vorgänger im Bürgermeisteramt, Werner Metz, begrüßen konnte, der diese Partnerschaft zwei Jahrzehnte lang begleitet habe.

Der mit viel Musik aus Unterknöringen und Gesang durch das Knöringer ökumenische Chörchen gestaltete Abend war für viele Anwesende eine gute Gelegenheit, nach längerer Pause mal wieder mit alten Freunden zu plaudern und wahlweise mit Wein oder Bier auf die Zukunft dieser Verbindung anzustoßen. „Wir könnten länger hier bleiben“, sagte Burgaus Bürgermeister Barm angesichts der herzlichen Atmosphäre. Eine Partnerschaft sei kein Selbstläufer, fügte er an und versicherte für seine Seite: „Wir lassen nicht nach.“

Barm sprach vom hohen Stellenwert dieser Partnerschaft in beiden Gemeinden. Er ermutigte die jungen Bürger, es den „Alten“ nachzumachen und diese Verbindung aufrecht zu erhalten. Denn eine solche Partnerschaft sei sehr wichtig. „Auf viele weitere Jahre!“ rief er aus und bekam dafür von allen anwesenden Festgästen Beifall.

Als Gastgeschenk für Knöringen hatte Bürgermeister Barm einen geschnitzten heiligen Antonius mitgebracht, den er mit den Worten „damit immer weise Entscheidungen getroffen werden“ an seinen Amtskollegen Klaus Pabst überreichte.

Das Treffen klang am Sonntag nach einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt und nach gemeinsamem Mittagessen und Kaffeetrinken aus. „Auf Wiedersehen in fünf Jahren“, riefen sich bei der Verabschiedung die Bürger aus der Südpfalz und Schwaben zu.

Reisebericht des VdK–OV Burgau

Nachdem der Reisebus gestartet war begrüßte der Vorsitzende Horst Lemp die gutgelaunte Ausflugsgruppe. Er freute sich über die stets rege Teilnahme und wünschte allen Mitgliedern und Gästen einen schönen Tag.

Unser erster Halt fand in Neresheim statt, wo die Abteikirche als geistliches und architektonisches Zentrum der Klosteranlage gilt. Die zahlreiche Reisegruppe ist beeindruckt durch den hellen und weiten Raum, durch die leuchtenden Fresken von Martin Knoller. Gemeinsam feiern Christen und die Mönche der Benediktinerabtei an allen Tagen die Liturgie.

Schnell war die Zeit vorbei und der Bus nahm wieder Fahrt auf zur 6 km entfernten Burg Katzenstein bei Dischingen. Im Tal des Katzenbachs überragt auf hohem Fels eine der wertvollsten Burganlagen Süddeutschland aus romanischer Zeit. Da auf der Burg ein längerer Aufenthalt geplant war, wurde gemütliche Einkehr gehalten. Mitreisende nutzten auch die Zeit, das Burgmuseum zu besichtigen und waren nach der Führung begeistert.

Die Stunden verfliegen, der Bus stand zur Abfahrt bereit. Horst Lemp versäumte auf der Heimfahrt nicht, sich bei al-

len, welche zum Gelingen dieses Tages beigetragen hatten, herzlich zu bedanken, besonders auch bei unserem umsichtigen Busfahrer. Mit vielen neuen Eindrücken und Bildern von herrlichen Landschaften, verabschiedete eine fröhliche VdK-Gruppe einen gelungenen und sonnigen Tag am Mittwoch, 05. Juni 2013





Monatsgewinnerin Burgauer Kundenkarte – 100 Euro

Mit über 20.000 ausgegebenen Kundenkarten feiert der Handels- und Gewerbeverein Burgau erneut eine Gewinnerin. 100 Taler, ein Wert von 100 €, bekommt Frau Scholtz aus Burgau, da Ihre Nummer der Kundenkarte sich am nächsten an der gelosten Gewinnernummer befindet.

Die Gewinnernummer für den April war die 20148. Wer 100 Stellen unter oder über dieser Nummer lag, hatte bis zum 31. Mai die Möglichkeit, seine Nummer zusammen mit dem Kassenbon bei Lederwaren Böck in der Stadtstraße einzureichen. Frau Scholtz hatte mit einer Kundenkarten-Nummer von 20129 eine Differenz von nur 19 zur Gewinnernummer und war somit am nächsten dran. Zwar werden pro Monat nur 50 Taler vergeben, da sich jedoch im März kein Gewinner finden ließ, wurde der Maigewinn um 50 Taler erhöht.

Frau Scholtz gewann bereits zum 2. Mal. Hier zeigt sich, wie gut die Chancen sind zu gewinnen. Aufmerksam sein, lohnt sich also! Die aktuelle Gewinnzahl wird bei allen teilnehmenden Geschäften sowie im Internet unter www.burgauer-tor.de veröffentlicht. Die Gewinnernummer für Mai ist die 14573.

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK

ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Keine Bank ist näher !



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt



**Raiffeisenbank
Burgau eG**

Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de

Parkett- und Fußbodentechnik

**Parkett • Teppichböden
Laminat • Korkbeläge
PVC-Designbeläge
Linoleumböden**

www.vogele-parkett.de



Albert

VOGELE

Albert Vogele

Seilerstraße 2
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 10 74
Fax 0 82 22 / 69 10
Mobil 01 71 / 7 59 35 26

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
Vormittag
7.30 - 12.00 Uhr
Nachmittag & Samstag
Nach Terminvereinbarung

Tag der offenen Tür am 12.07.2013 ab 15.00 Uhr

Neueröffnung des Burgauer Jugendtreffs

Der Burgauer Jugendtreff ist seit 17.06.2013 wieder eröffnet. Wir haben frisch gestrichen, die Schränke geputzt, neu eingeräumt und alles gespült, damit wir nun immer montags von 14.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs von 15.00 bis 20.00 Uhr und freitags von 15.00 bis 21.00 Uhr für euch – Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren – da sein können. Airhockey und Billard waren schon vorhanden, nun kamen noch ein Kicker-tisch, mehrere Spiele und noch ganz viele andere Sachen dazu. Unsere neuen Sitzcken sind total bequem und der perfekte Platz, um bei einem kleinen, absolut bezahlbaren Snack zu relaxen. Auch einen Laptop haben wir, aber leider noch kein Internet, aber auch das wird hoffentlich bald folgen, damit wir euch auch über Facebook weiterhin immer auf dem Laufenden halten können!



Unser Programm für Juli wollen wir natürlich dem heißen und sonnigen Wetter anpassen. Geplant ist der Bau einer kleinen Terrasse für unseren Garten, Grillen und Baden gehen sind natürlich auch ein Muss. Für die Jüngeren unter euch wollen wir immer wieder Koch-, Back- und Bastelaktionen starten, wir freuen uns aber natürlich auch über jeden Älteren, der mit dabei ist! Genaueres könnt ihr aber unserem Programm entnehmen und auch auf unserer Facebook-Seite findet ihr immer die aktuellen Infos. Wir brauchen und wollen aber natürlich auch gerade eure Ideen, Wünsche und Vorschläge, da es ja EUER Jugendtreff werden soll, in dem Ihr euch wohlfühlt, und wir werden uns bemühen, eine gemeinsame Lösung zu finden, um alles zu ermöglichen.

Wer sich nun gefragt hat, wer denn eigentlich mit „wir“ gemeint ist – hier des Rätsels Lösung:

Wer sich nun gefragt hat, wer denn eigentlich mit „wir“ gemeint ist – hier des Rätsels Lösung:



Mein Name ist Daniel Stellmach. Ich wohne in Neu-Ulm und bin 27 Jahre alt. Im Januar 2010 habe ich meine Ausbildung zum Erzieher abgeschlossen. Während meiner Ausbildung und danach arbeitete ich in KiTas, im Schülerhort und in der Schulbegleitung. Seit Mai 2013 bin ich bei der Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz angestellt. In meiner Freizeit gehe ich gerne zum Klettern und genieße die Natur. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit im Burgauer Jugendtreff und auch auf die tollen Möglichkeiten, die sich hier bieten!



Mein Name ist Martina Brandl. Ich bin 24 Jahre alt und in Burgau aufgewachsen. Meinen Abschluss als Diplom Pädagogin habe ich dieses Jahr gemacht. Seit dem Abi betreue ich mit viel Freude und Spaß Kinder beim Spielmobil. Z.Zt. arbeite ich noch in der OGS der Dominikus-Zimmermann Realschule, was ich schon während meines Studiums begonnen habe. Seit April 2012 bin ich bei der Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz im Jugendtreff Günzburg. Meine Freizeit verbringe ich mit Freunden, Festivals, Lesen und Küchenexperimenten. Bin schon gespannt, was wir im Jugendtreff Burgau alles gemeinsam erleben werden!



Ich heiße Anna Neumann, bin 25 Jahre alt und habe in Dillingen meine Erzieherausbildung absolviert, ziehe aber bald nach Burgau. Beruflich war ich in unterschiedlichen Jugendhilfeeinrichtungen und in Schwerst- und Mehrfachbehinderteneinrichtungen tätig. Meine letzte Arbeitsstelle war in einem Inkontinentoheim in der Nähe von Augsburg, in dem Kinder sind, die aufgrund von Familienverhältnissen oder sonstigen Umständen unentdeckt bleiben müssen. Momentan arbeite ich noch als Schulbegleitung in Setzingen. Ich mag Musik und bin in meiner freien Zeit viel mit Freunden unterwegs. Die Arbeit in Burgau wird bestimmt eine tolle Erfahrung!

Infos zum Jugendtreff:

Wenn ihr also noch Fragen habt, schreibt uns auf Facebook oder an jugendtreff-burgau@gmx.de oder kommt einfach mal vorbei und lernt uns kennen, zum Beispiel am „Tag der offenen Tür“, 12.07.2013! Wir freuen uns auf euch!

FAQ – die häufigsten Fragen ;)

• Nein, wir kosten keinen Eintritt, wir freuen uns einfach, wenn ihr kommt!

- Ihr müsst euch nicht anmelden, wenn ihr kommen wollt, und auch nicht die komplette Öffnungszeit da sein, wir sind ein offener Treff, ihr könnt kommen und gehen wann ihr wollt – Ausnahme: größere Aktionen, geplante Ausflüge,...
- Alkohol und Nikotin sind bei uns tabu!
- Es ist immer einer von uns Jugendtreff-Leitern da, wir sind aber die einzigen Erwachsenen, andere Erwachsene oder Eltern sind lediglich für kurze Besuche geduldet! ;)

JUGENDTREFF

Unser Programm für Juli

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
 Montag: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 bis 20.00 Uhr
 Freitag: 15.00 bis 21.00 Uhr

- 01.07.13 Hits für Kids – Spiel, Spaß, Basteln, Kochen,...
- 03.07.13 Wir bauen eine Terrasse
- 12.07.13 Tag der offenen Tür!
- 15.07.13 Hits für Kids – Spiel, Spaß, Basteln, Kochen,...
- 19.07.13 Ausflug ins Freibad
- 31.07.13 Grillparty zum Schuljahresende

Wir freuen uns auf Dich!
 Du erreichst uns auch über Facebook oder jugendtreff-burgau@gmx.de!

Miete? Nie wieder.

Mit Bausparen vom Testsieger grillen Sie bald im eigenen Garten. Dank Wüstenrot Wohn-Riester schneller in die eigene Immobilie!

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

Darlehen zu Top-Konditionen




Birgit Hofmann
 Bauspar- und Versicherungskauffrau
 Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
 Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
 Mobil: 0172-7263662
 birgit.hofmann@wuestenrot.de
 Mo 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro
 Di – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
 danach telefonische Terminvereinbarung

W&W wüstenrot
 Wüstenrot & Württembergische.
 Der Vorsorge-Spezialist.

Der „Burgauer Hofnarr“ als neues Symbol für Burgau

Der „Burgauer Hofnarr“ wurde von Rolf Eichelmann für den Förderverein „Alte Turnhalle“ als Symbolfigur entworfen und ist jetzt als Keramikfigur zu kaufen. Mit Erlaubnis der Stadt Burgau kann bei dieser Figur das Wappen der Stadt Burgau verwendet werden.



Diese Symbolfigur wurde in Zusammenarbeit von Rolf Eichelmann und Roland Bögner entwickelt und in dessen Atelier hergestellt. Die Figur ist handgeformt und bemalt und bei 1245°C zweimalig gebrannt.

Der „Burgauer Hofnarr“ wird erstmalig bei dem Historischen Fest 2013 in der „Galerie Groß“ zu erwerben sein.

sportive Sakkos reduziert

€ 99,--



HACKENBERG
 Männermode die Anzieht
 Burgau - am Tor - 08222/410286

“ ...wenn Sie auf schöne Böden stehn'n! ”



S. M. Parkett & Fußbodentechnik
 Sven Möbus
 Industriestraße 39 · 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten:
 Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Sommerkunst 2013 Theo Krötzing



„Dein Wille geschehe“ - sakrale Kunst im Kirchenraum- Ausstellung in der ev. Christuskirche Burgau

Am 21.7. wird Pfr. Berlin im Sonntagsgottesdienst die bis zum 8.9. geplante Ausstellung eröffnen. Im Anschluss gibt es wie immer einen Sektempfang und einen Kirchenkaffee.

Der Künstler besuchte unsere Christuskirche in diesem Frühjahr anlässlich einer Beerdigung und malt, inspiriert von dem großen Kreuz vor der Ziegelwand im Altarraum, extra für unsere Kirche einen großformatigen Kreuzweg, der links und rechts des Kreuzes ausgestellt werden soll. Skizzenhaft soll darin das Leiden zum Ausdruck gebracht werden.

An den Seitenwänden werden mehrere kleine Studien zum Bamberger Kreuzweg und drei Studien zur Gotik zu sehen sein. Außerdem wird ein Männerakt, der auch auf das Leiden verweist, gezeigt.

Das Thema Kreuzweg hat einen festen Platz im Werk Krötzingers, denn in Wettenhausen arbeitet er auch an einem Kreuzweg im Freien mit Keramikarbeiten von Schülern. In Rain am Lech, Marienfried und Roggenburg hat er Kreuzwege ausgestellt und bereits als Abiturient einen Kupferkreuzweg geschaffen.

Der Künstler:

Theo Krötzing ist in Kammeltal aufgewachsen und hat als Internatsschüler das humanistische Gymnasium St. Stephan in Augsburg besucht. An der Kunstakademie München studierte er bei Prof. Nagel, der den Lehrstuhl für sakrale Kunst innehatte.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als Kunsterzieher am Gymnasium in Wettenhausen war er in den Ferien sechs Jahre als Kirchenmaler im Allgäu tätig. Mit seinen Bildern gestaltete er viele Ausstellungen in der Region, z.B. kürzlich in Ichenhausen. Seit seiner Pensionierung zum Jahresbeginn kann er sich nun ganz seinem künstlerischen Schaffen widmen.

Er lebt in Unterrohr, ist verheiratet und hat sechs Kinder.

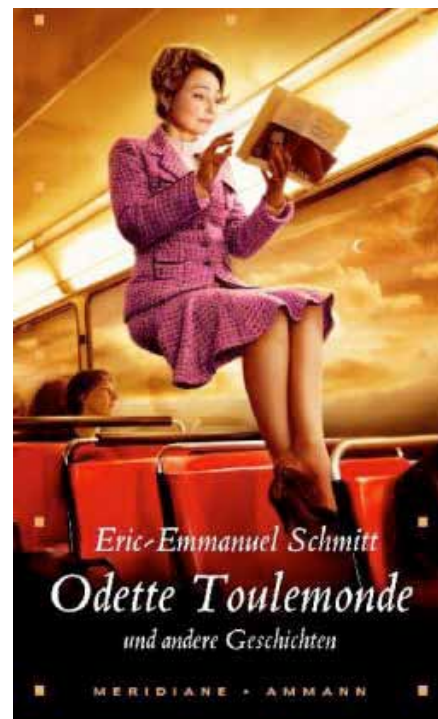
Sylvia Kaiser-Berger



Buchtipp

„Odette Toulemonde“

Odette Toulemonde liebt die Bücher des Erfolgsschriftstellers Balthazar Balsan. Sie sind die besten Antidepressionsmittel der Welt. Als sie ihm auf einer Lesung begegnet, kann Odette vor lauter Ergriffenheit nicht mal ihren eigenen Namen richtig aussprechen. Ein kleines Desaster mit großen Folgen, denn Odette schreibt ihm einen Brief. Mit Odette Toulemonde hat der französische Bestseller-Autor Eric-Emmanuel Schmitt erstmals eines seiner Bücher verfilmt und gab damit sein Kinodebüt. Wunderschöne kurze Erzählungen in feinfühler Sprache – ein wahres Lesevergnügen für zwischendurch!



Fahrt nach Burgau in der Steiermark



Die Stadt Burgau sowie die Gemeinde Burgau in der Steiermark feiern anlässlich des 30-jährigen Bestehens ihre offizielle Partnerschaft. Da die Festlichkeiten in unserer österreichischen Partnergemeinde stattfinden, ist in der Zeit vom Freitag

den 11.10.2013 bis Sonntag den 13. Oktober 2013 eine Fahrt nach Österreich geplant.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Fahrt zu beteiligen. Um die Fahrmöglichkeit und Unterkünfte besser planen zu können, bitten wir Sie deshalb, bei Interesse, in der Stadtverwaltung Burgau, telefonisch unter der Rufnummer 08222/4006-40, per Fax unter 08222/4006-50 oder per email: siemons@burgau.de anzumelden.

Da der Preis für den Ausflug sich nach der Beteiligung richtet, kann dieser erst mitgeteilt werden, sofern alle Anmeldungen eingegangen sind. Für weitere Rückfragen stehen Ihnen Frau Stadträtin Waltraud Toppel unter der Rufnummer 08222/2849 und Herr Dritter Bürgermeister Peter Jendruscsik unter der Rufnummer 08222/2777 sowie Dr. Stefan Siemons unter der Rufnummer 08222/4006-40 gerne zur Verfügung.

Wir würden uns über Ihre Anmeldung sehr freuen.

händler
maler & lackierermeister

AUßEN

- Verputzarbeiten
- Fassadenanstrich
- Vollwärmeschutz (wvvs)
- Fassadengestaltung

INNEN

- Tapezieren
- Lackierarbeiten
- Spachteltechnik
- Bodenverlegearbeiten

Unsere Preise überzeugen!

Wir sind ein **Meisterbetrieb**
Qualität vom Fachmann

R. Händler | Wiesenstraße, 16 | 89331 Burgau
Tel. 0 82 22 - 99 73 07 | Mobil 0174 - 792 78 34

Wer bietet mehr?!

4* bzw. 3 Jahre Garantie**
auf Ansmann E-Bike *Antriebe / **Accus
& sofortigem Reparaturservice



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Rad & steck**

energeticum
photovoltaikanlagen

Sonnenkraft aus Leidenschaft

beratung | planung | projektierung | montage | service



Robert Streitl, sen.

Ihr Ansprechpartner
für Burgau und Umgebung

Sie erreichen mich unter:
Telefon (0 82 81) 79 93 03 - 0 · streitl.senior@energeticum.info

Erleben Sie neue Hörkraft!



89312 Günzburg
Ludwig-Heilmeyer-Straße 4
Tel. (0 82 21) 91 63 26

Bürgerm.-Landmann-Platz 10
Tel. (0 82 21) 3 44 55

Sie finden uns auch in
Dinkelscherben und Diedorf.

Unsere Hörakustikmeisterinnen
Barbara Schilling (vorne links)
und **Julia Herdin** (vorne rechts)
mit ihren Teams freuen sich auf
Ihren Besuch.

HÖRGERÄTE LANGER

www.hoergeraete-langer.de

BWS | Bautechnik

Ihr starker Partner für
WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ

INSEKTENSCHUTZ AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE

TERRASSENDÄCHER UND GLASOASEN

MARKISEN IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTENVERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...



Cooler Outfits
für heiße
Tage!



REALITY
SPORT & FASHION

Stadtstraße · Burgau · Tel. 082 22-41 12 12 · www.reality-sport.de



Landgasthof
Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Fr. 02.08.2013 / 19.30 Uhr
Tanzabend mit der
Gruppe MIKADO

16.08.2013 - Barbecue Abend

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



GESCHMACKVOLL

... durch das ganze Jahr



Küchenschürze

100 % Baumwolle,
70 x 85 cm **9.99**

Entsafter Edelstahl

„Safti“
Edelstahl 18/10, zum
Entsaften von Obst und
Gemüse, Inhalt 9 l, ø 25
cm, induktionsgeeignet

~~59.99~~ **49.95**

**Digitale
Küchenwaage**
„Angelina“ -
mit Rührschüssel,
ca. 3 l Inhalt,
Tragekraft: 5 kg,
Teilung: 1 g,
Zuwiegefunktion
~~27.95~~ **22.99**



**Konfitüregläser
mit Deckel**

240 ml **-,59**

324/435 **-,79**

Drahtbügelgläser

550 ml **2.49**

900 ml **2.99**



werk markt

Näher dran, mehr drin!

Ziegler

Mo. bis Fr. 8.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 8.30 - 17.00 Uhr, Marktsonntag 13.00 - 17.00 Uhr

Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 082 22/9680-0